



„Erste Hilfe am Kind“

HÜNFELD. Es gibt noch freie Plätze zum Kurs „Erste Hilfe am Kind“ zu folgenden Terminen:

Zielgruppe: Erzieher/-innen, Tagesmütter: Mittwoch, 21. Oktober, und Freitag, 23. Oktober, 2 Abende (Teilzeit) von 18.30 bis 22.30 Uhr. Für die Zielgruppe Eltern, Großeltern, Leihgroßeltern und Babysitter sind am Samstag, 7. November (1 Tag, Vollzeit), von 9 bis 16.45 Uhr noch Plätze frei. Die Kursgebühr beträgt bei beiden Kursen 45 Euro (Paare 80 Euro). Der Unterricht findet im DRK-Generationentreff Hünfeld, Mackenzeller Straße 19, statt. Anmeldungen sind möglich über www.drk-huenfeld.de, für Rückfragen steht Kerstin Bueno Sánchez, Telefon 06652 9670-12, zur Verfügung.

Smartphone und Tablet

HÜNFELD. Einen Smartphone- und Tablet-Kurs bietet der DRK-Generationentreff in Hünfeld, Mackenzeller Straße 19, am Freitag, 23. Oktober, von 14 bis 17 Uhr an. Alle Interessierten, die im Umgang mit dem Smartphone oder Tablet sicherer werden und Ihre Kenntnisse erweitern möchten, können sich telefonisch mit dem Kursleiter Herrn Sauer zur Anmeldung unter Handynummer (0163) 1969392 in Verbindung setzen. Die Kursgebühr beträgt 20 Euro.

Gymnastik für Wirbelsäule

HÜNFELD. Wegen der großen Nachfrage bietet der DRK-Generationentreff in Hünfeld, Mackenzeller Straße 19, einen Zusatzkurs Wirbelsäulengymnastik-Core-Training an, und zwar freitags, ab 23. Oktober, 10.30 bis 11.30 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro. Mitzubringen wären eine eigene Matte und ein Handtuch. Anmeldungen unter Telefon (06652) 9670-13, Verena Petter, E-Mail v.petter@drk-huenfeld.de.

Faszienkurs zur Selbsthilfe

HÜNFELD. „Fasziale Fesseln lösen“ durch zielgerichteter Anleitung zur Selbstbehandlung mit Hilfsmitteln und yogischen Elementen ist das Thema eines Kurses im Generationentreff des DRK ab dem 21. Oktober, 10.30 Uhr. Anmeldungen nimmt die Koordinatorin im DRK-Generationentreff, Mackenzeller Str. 19, Hünfeld: Verena Petter Tel.: (06652) 9670-13, 9670-0 oder E-Mail: v.petter@drk-huenfeld.de entgegen.



Philipp Schumann wird als Kurator am Sonntag, 18. Oktober durch die Ausstellung führen.

Führungen mit dem Kurator

Am Sonntag, 18. Oktober, im Hünfelder Museum Modern Art

HÜNFELD. Kunstfreunden werden im Hünfelder Museum Modern Art besondere Führungen zur Ausstellung „New perspectives in painting“ angeboten. Kurator Philipp Schumann von der Jungen Kunst Berlin bietet jeweils um 11, um 12.30 und um 14.30 Uhr Führungen durch die Ausstellung an.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, die Kontaktformulare können vor Ort ausgefüllt werden, der Eintritt beträgt 3 Euro. Schumann wird in seiner Führung die Werke der vier

Künstler vorstellen, die derzeit noch bis Ende Januar im Hünfelder Museum gezeigt werden. Zu sehen sind Arbeiten von Daniel Schwarz, ein Meisterschüler von Prof. Harald Gnade, der in seinen Bildern Geschichten, Märchen, Mythen und Sagen ins Rollen bringt. Ein weiterer Bereich der Ausstellung ist dem Maler Benjamin Burdard gewidmet, der sich mit den Themen Zerstörung und Zufall auseinandersetzt. Der dritte Künstler ist Christoph Rode, der in seinen großformatigen Arbeiten Raum- und Landschaftssituationen zeigt, die an Büh-

neninstallationen und mehrdimensionale Szenarien mit fragmentalen Inhalten erinnern.

Eindrucksvoll sind auch die Bildinszenierungen von Johanna Silbermann, deren Arbeiten im Gasometer des Museums zu sehen sind. Die Berliner Malerin erschafft in ihren Bildern eine architektonische Welt, die zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion changiert. Wer mehr über die Künstler und ihre Arbeiten erfahren will, hat bei der Führung von Philipp Schumann die Gelegenheit, sich aus erster Hand zu informieren.

Sprechzeiten im Stadtteilbüro

Künftig dienstags und donnerstags / Handynachhilfe

Hünfeld. Die Sprechzeiten des Stadtteilbüros des Quartiersmanagements für Hünfelder Nord- und Ostend haben sich geändert. Bianca Weber steht als Ansprechpartnerin ab sofort jeweils dienstags von 9 bis 11 und donnerstags von 15 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung zur Verfügung. Erreichbar ist die Quartiersmanagerin unter 0160 96230554.

Die Quartiersmanagerin weist auch auf das regelmäßige Angebot der Handynachhilfe, insbesondere für

Senioren, hin. Zwei Mal im Monat können sich ältere Bürger von jungen Leuten und Jugendlichen den Umgang mit Smartphones erklären lassen. Die nächste Beratung findet am Donnerstag, 22. Oktober, statt. Wegen der Corona-Pandemie ist die Teilnahme nur mit vorhergehender Anmeldung unter Telefon (0160) 96230554 möglich. Bei den Treffen wird gebeten, Mund- und Nasenbedeckung zu tragen.

Weiterhin plant das Quartiersmanagement für die Zeit vor Weihnachten die

Herausgabe eines neuen Quartiersplatzes. Dafür sucht das Stadtteilbüro Bewohner, die über ihre Straße oder ihr Quartier eine kleine Geschichte oder Anekdote erzählen wollen.

Die Quartiersmanagerin Bianca Weber sucht Geschichten, die der Frage nachgehen, was die Straße für die Anwohner so lebenswert macht, was besonders ist oder was hier schon alles passiert ist. Bewohner, die darüber erzählen wollen, können sich mit der Quartiersmanagerin in Verbindung setzen.

Kalender für Großenbach

IG Gefallenekapelle informiert zur Ortsgeschichte

GROSSENBACH. Die Interessengemeinschaft Gefallenekapelle in Großenbach hat einen Kalender für das Jahr 2021 herausgegeben, der Mitte Oktober erscheinen soll.

Dieser Kalender zeigt nicht nur Motive aus der Großenbacher Ortsgeschichte und Gegenwart, sondern gibt auch umfassende Informationen über die jüngere Dorfgeschichte. Angereichert werden die Kalendermotive durch Bilder naturräumlicher Besonderheiten in Flora und Fauna des Hünfelder Stadtteils. Der Kalender wird ab Mitte Oktober bei Franz-Josef Kircher, Norbert Heß, Regina Wingenföld und Hubert Kessler erhältlich sein. Der Kalender kostet 10 Euro.



Die Bilder im Kalender stammen aus dem Fundus von Franz Josef Kircher und Norbert Hess.

Drachen am Himmel

Gemeinsames Drachensteigen

HÜNFELD. Das Quartiersmanagement des Fördergebiets „Sozialer Zusammenhalt“ im Hünfelder Nord- und Ostend, der PIT-Treff und die Gemeinwesenarbeit des Deutschen Roten Kreuzes hatten zum gemeinsamen Drachensteigen für Geflüchtete und Einheimische aufgerufen und viele kamen.

Bianca Weber, Quartiersmanagerin, freute sich über das bunte Bild am Malkmuser Berg, wo dutzende Kinder, aber auch einige Erwachsene

ne Drachen aufsteigen ließen. Der Drachenbau und das Drachensteigen haben besonders in Afghanistan, wo einige der Geflüchteten herkommen und die in Hünfeld eine neue Heimat gesucht haben, eine lange und große Tradition. Spontan kam auch eine Nachbarin aus dem Quartier vorbei und brachte gut erhaltene Drachen von ihren Kindern vorbei, mit denen Bianca Weber anderen Kindern aus dem Quartier und aus geflüchteten Familien eine Freude bereiten konnte.



Viele Kinder aber auch einige Erwachsene beteiligten sich an dem Treffen zum Drachenfliegen am Malkmuser Berg in Hünfeld.

Unser Team im Interkommunalen Finanzwesen der Marktgemeinde Burghaun, der Stadt Hünfeld, der Gemeinde Nüsttal und der Point-Alpha-Gemeinde Rasdorf braucht für den Standort im Kegelspielhaus in Hünfeld Verstärkung.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

Sachbearbeiter/-in

DIE ANFORDERUNGEN SIND:

- Verwaltungsfachangestellte/r oder
- Fachangestellte/r für Bürokommunikation oder
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit Berufserfahrung in der Buchhaltung

ZU DEN AUFGABEN GEHÖREN INSBESONDERE:

- Stammdatenpflege Finanzsoftware Newsystem-Kommunal von Axians-Infoma
- Forderungsmanagement
- Administration elektronischer Rechnungsworkflow
- Anwenderberatung Finanzsoftware und elektronischer Rechnungsworkflow
- Vertretung Kassenverwalter Kommunen

WIR WÜNSCHEN UNS EINE/-N MITARBEITER/-IN MIT:

- Organisationsgeschick in der Aufgabenerledigung
- Kommunikationsfähigkeit
- souveränem Auftreten
- Leistungsbereitschaft
- Teamfähigkeit
- fundierte Kenntnisse in Microsoft-Office-Anwendungen
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung

DER ZWECKVERBAND BIETET:

- ein Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit
- tarifgerechte Bezahlung nach Entgeltgruppe 8 TVöD
- die im öffentlichen Dienst geltenden Sozialleistungen
- fachspezifische Fort- und Weiterbildungen

Die Einstellung erfolgt durch den Zweckverband Hessisches Kegelspiel. Abhängig von der Qualifikation erfolgt die Einstellung unbefristet oder befristet mit möglicher unbefristeter Anschlussbeschäftigung.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Schul- und/oder Berufszeugnissen sowie Tätigkeitsnachweisen richten Sie bitte bis zum 30.10.2020 per Email an den Geschäftsführer unseres Zweckverbandes

Herrn Ingo Rancke
E-Mail: ingo.rancke@huenfeld.de

